

Winchester-Wettkampf ging in erste Runde



SCHÖNBERG – Der erste Wettkampf des Jahres mit dem Unterhebelgewehr-C, Kaliber 22 (besser bekannt unter dem Begriff Winchester), wurde bei der SSG Schönberg ausgetragen. Der 2014 im Schützengau Pegnitzgrund neu eingeführte Rundenwettkampf erfreut sich großer Beliebtheit. Es werden insgesamt vier Wettkämpfe ausgetragen, abwechselnd in Schönberg, Pegnitz, Waidach und Dietershofen, da diese Vereine jeweils zwei Klappscheibenanlagen besitzen. Geschossen werden acht Serien zu je fünf Schuss in 20 Sekunden aus einer Entfernung von 25 Metern auf fünf Klappscheiben mit 85 mm Durchmesser (wie beim Biathlon). Als Treffer zählt, wenn die Scheibe umklappt. Die jeweils drei besten Schützen eines Vereins bilden eine Mannschaft. Ins Finale kommen die acht besten Schützen. Bei einer Zeit von nur noch zehn Sekunden für fünf Schuss wird nach dem K.O.-System der Gewinner ermittelt. Sieger

im Finalschießen des ersten Wettkampftages wurde Jörg Schaffer von Enzian Kirchenbirkig vor Markus Schaffer, ebenfalls Enzian Kirchenbirkig, und Roland Dietrich, SSV Dietershofen. Bester Schütze mit 37 Treffern (bei 40 möglichen) wurde Jörg Schaffer (Enzian Kirchenbirkig) vor Bernd Fuchs (SSV Dietershofen) und Stefan Brütting (Enzian Kirchenbirkig). Mannschaftswertung: 1. Enzian Kirchenbirkig; 2. SSV Dietershofen; 3. SSG Schönberg. Schönbergs Sportleiter Siegfried Richthammer freute sich über die, trotz schlechter Wetterverhältnisse, gute Beteiligung von 18 Schützen. „Neue Gesichter“ waren von der SSG Vorra anwesend, die jetzt ebenfalls Klappscheibenanlagen besitzt. Eine Teilnahme am Rundenwettkampf ist ohne vorherige Anmeldung für jeden Schützen aus dem Schützengau Pegnitzgrund möglich. Der nächste Wettkampf findet am 31. März um 18 Uhr bei der KPSG Pegnitz statt.

Winchester-Wettkampf ging in erste Runde



SCHÖNBERG – Der erste Wettkampf des Jahres mit dem Unterhebelgewehr-C, Kaliber 22 (besser bekannt unter dem Begriff Winchester), wurde bei der SSG Schönberg ausgetragen. Der 2014 im Schützengau Pegnitzgrund neu eingeführte Rundenwettkampf erfreut sich großer Beliebtheit. Es werden insgesamt vier Wettkämpfe ausgetragen, abwechselnd in Schönberg, Pegnitz, Waidach und Dietershofen, da diese Vereine jeweils zwei Klappscheibenanlagen besitzen. Geschossen werden acht Serien zu je fünf Schuss in 20 Sekunden aus einer Entfernung von 25 Metern auf fünf Klappscheiben mit 85 mm Durchmesser (wie beim Biathlon). Als Treffer zählt, wenn die Scheibe umklappt. Die jeweils drei besten Schützen eines Vereins bilden eine Mannschaft. Ins Finale kommen die acht besten Schützen. Bei einer Zeit von nur noch zehn Sekunden für fünf Schuss wird nach dem K.O-System der Gewinner ermittelt. Sieger

im Finalschießen des ersten Wettkampftages wurde Jörg Schaffer von Enzian Kirchenbirkig vor Markus Schaffer, ebenfalls Enzian Kirchenbirkig, und Roland Dietrich, SSV Dietershofen. Bester Schütze mit 37 Treffern (bei 40 möglichen) wurde Jörg Schaffer (Enzian Kirchenbirkig) vor Bernd Fuchs (SSV Dietershofen) und Stefan Brütting (Enzian Kirchenbirkig). Mannschaftswertung: 1. Enzian Kirchenbirkig; 2. SSV Dietershofen; 3. SSG Schönberg. Schönbergs Sportleiter Siegfried Richthammer freute sich über die, trotz schlechter Wetterverhältnisse, gute Beteiligung von 18 Schützen. „Neue Gesichter“ waren von der SSG Vorra anwesend, die jetzt ebenfalls Klappscheibenanlagen besitzt. Eine Teilnahme am Rundenwettkampf ist ohne vorherige Anmeldung für jeden Schützen aus dem Schützengau Pegnitzgrund möglich. Der nächste Wettkampf findet am 31. März um 18 Uhr bei der KPSG Pegnitz statt.